

Bräustüberl Weihenstephan

Wo Musik & Maßkrüge klingen

Von SEBASTIAN ARBINGER

Freising – Das Bräustüberl Weihenstephan ist das Flaggschiff der ältesten Brauerei der Welt. Seit 1040 wird hier süffiger Gersensaft gebraut – und was für einer! Als vor rund eineinhalb Jahren das Angebot kam, verstand es Thierry Willems (47/trü-

her bei Haberl und Käfer) als Verpflichtung, das Ruder zu übernehmen. „Das ist ein Projekt für die Zukunft“, sagt der Gastronom, der im Moment vieles umkrempelt. Auch den Biergarten. Im Spätsommer soll endlich alles fertig sein. Doch schon jetzt hat sich die Freiluft-Oase im BILD-Test teils „spitzenmäßig“ präsentiert.

ATMOSPHÄRE

Mit 600 Plätzen zählt der Biergarten zu den beschaulicheren Adressen. Aber gerade das macht den Reiz aus. Das Rascheln der uralten Lindenbäume, der Blick auf Gartenanlagen und Baumschule der Uni, im Hintergrund die Brauerei-Gebäude – hier kommt wahres Biergarten-Feeling auf.



ESSEN UND TRINKEN

Kulinarisch siedelt man die Marke Weihenstephan schon seit jeher ganz oben an – dank der berühmten Brauerei und Molkerei. Auf dem Weg in die Champions League der Feinschmecker befindet sich nun auch die Küche im Bräustüberl. Den leckeren Schweinsbraten mit Dunkelbiersoße gibt's nur im Bedienungsbereich

(8,90 Euro), das halbe Hendl frisch vom Grill nur an der Selbstbedienungstheke (5,80 Euro). Wirt Thierry Willems will Abwechslung reinbringen, die Klassiker mit modernen Kreationen wie dem Tafelspitz vom bayerischen Weiderind (12,90 Euro) auflockern.

In Sachen Bier macht den Weihenstephanern ohnehin keiner was vor, schließlich feilen die Wissenschaftler von nebenan permanent an der Qualität. Die Halbe Helles kostet 2,80 Euro, die Maß das Doppelte. Ein echter Renner ist der Korbinian-Bock (0,5 Liter für 3,40 Euro). Der ist so süffig, dass ihn nicht nur Starkbier-Liebhaber trinken!



KINDERFREUNDLICHKEIT

Kein Wunder, wenn hier die Kleinen quengeln! Was an-

deres, als stundenlang brav neben den Eltern zu sitzen, bleibt ihnen bislang auch nicht übrig. Ein Spielplatz ist jedenfalls schon in Planung. Und auch der Küchenchef sollte mal über eigene Kindergerichte auf der Speisekarte nachdenken.



FLIRTFAKTOR

Bräustüberl Weihenstephan – das klingt erst mal gar nicht nach einer angesagten Location. Und dass hier viele Busse mit betagteren Herrschaften Halt machen, stimmt ja auch. Nur: Gleich nebenan befindet sich die Uni. Und bei schönem Wetter wird die Lernrunde schnell mal in den Biergarten verlegt. Junge Single-Burschen und -Madln trifft man hier also genügend – ein Date garantiert das aber noch lange nicht.



ERREICHBARKEIT UND PARKPLÄTZE

Parkplätze gibt's auf dem Brauerei-Gelände genügend. Aber die sind bitter nötig, denn mit dem Auto kommt man auch am bequemsten

men, dann sind Uni und Brauerei meist schon ausgeschildert. Wer mit Freunden hin und nicht der einzig nächste bleiben will, kann auf die S-Bahn der Linie 1 ausweichen. Vom Freisinger Bahnhof fahren dann Shuttle-Busse auf den Weihenstephaner Berg – Dauer ca. 10 Minuten.



TOILETTEN

Biergarten-Besucher benutzen die gleichen Toiletten wie die übrigen Gäste im Bräustüberl. Die sind zwar etwas versteckt, dafür aber blitzblank. Hier macht der kleine Boxenstopp richtig Spaß.



WARUM MAN UNBEDINGT MAL HIN MUSS

Weil hier herrliche Lage und einzigartige Biertradition (Sonntags sogar mit Volksmusik) aufeinandertreffen. Diesen Genuss muss man sich mal gegönnt haben.

Bräustüberl Weihenstephan
Weihenstephaner Berg 10
85354 Freising
☎ 08161/13004



Fetziges Volkemusik



Idylle pur: der Biergarten mit den uralten Linden